

HLB Hessenbahn GmbH: Verhandlungsauftakt zur Tarifrunde 2021

Die EVG hat bei der HLB Hessenbahn GmbH für ihre Mitglieder die Verhandlungen zur Tarifrunde 2021 aufgenommen und hat ihre Forderungen platziert. Die Arbeitgeberseite informierte über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens. In der kommenden Verhandlungsrunde soll es ein erstes Angebot zu den Forderungen der EVG geben.

Wir fordern:

- Die Verbesserung der Einkommen um 6,8 Prozent zur Annäherung an das Branchenniveau im SPNV
- Darin enthalten ein weiteres EVG Wahlmodell, mit Wahlmöglichkeit zwischen Entgelterhöhung, Erholungsurlaub oder Arbeitszeitverkürzung
- Einführung weiterer Entgeltstufen über 15 Jahre Betriebszugehörigkeit
- Erhöhung der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge
- Abschluss eines Zeitwertkonten-TV mit selbstbestimmter, flexibler Zeitentnahmemöglichkeit während des gesamten Berufslebens
- Abschluss eines Tarifvertrages zum „Fonds für Wohnen und Mobilität“
- Einführung einer Wissensvermittlerprämie zur Honorierung von Ausbildungs- und Anleitungstätigkeiten
- Modernisierung der Auszubildendenregelungen inkl. Anpassung der Azubi-Vergütung
- Weiterentwicklung des Haustarifvertrags, u. a. in den Bereichen Nachtarbeitszeitraum, Arbeitszeit und Zulagen

Downloads



Aushang

(PDF, 187.71 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/21-10-19_Info_Tarifpolitik-

(/ntadmin/user_upload/211019_inno_rampolitik_
Hessenbahn-_Verhandlungsaufakt.pdf)